

Seit mehr als zwanzig Jahren prägen Computer den Alltag an den allgemein bildenden höheren Schulen Österreichs in unterschiedlicher Weise. Mit einer **bundesweiten Vergleichsstudie** in Form eines umfangreichen Online-Surveys mit ungefähr 30.000 erwarteten Proband/innen soll die derzeit unübersichtliche Situation der IT bzw. Informatik an **allen österreichischen Gymnasien** aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Diese Feldstudie soll in Form einer umfassenden, hoch strukturierten Online-Befragung von **vier Zielgruppen** (Schulleitung, Informatiklehrer/innen, Schüler/innen der 9. und der 10. Jahrgangsstufe) durchgeführt werden.

Eine möglichst hohe Rücklaufquote und die Erfassung wesentlicher Parameter informatischer Bildung wie z.B. Aspekte des Informatik-Unterrichts, der Einfluss von IT-Zertifikaten sowie laufender E-Learning-Initiativen sollen wertvolle empirische Daten zur Momentansituation in den AHS Österreichs liefern, woraus anschließend auch die an der Studie beteiligten Schulen Nutzen ziehen können.

Absolute Priorität wird dem **Datenschutz** eingeräumt. Der Datenbestand wird mit dem Gebot **wissenschaftlicher Sorgfalt** erhoben, ausgewertet und kumuliert bzw. anonymisiert publiziert. Das Befragungsdesign schließt aus, dass einzelne Schüler/innen und Lehrer/innen identifiziert werden können. Schul- und personenbezogene Daten der Schulleitung werden streng vertraulich behandelt.

Den **Schulleiter/innen** kommt in zweierlei Hinsicht eine **bedeutende Rolle** zu. Sie werden, in Koordination mit den (System)Administrator/innen, einerseits um die Übermittlung umfassender IT-relevanter Schulparameter und Einschätzungen ersucht. Andererseits liegt es an ihnen, die vorbereiteten, per Post versandten Einladungen allen Informatiklehrer/innen und Klassenvorständen der 6. Klassen (10. Jgst.) baldmöglichst zukommen zu lassen, um die umfangreiche Online-Datenerhebung möglichst **noch vor den Osterferien 2007** abschließen zu können.

Alle Informatiklehrer/innen, die in der 9. Jahrgangsstufe Informatik unterrichten und die Klassenvorstände der 10. Jahrgangsstufen werden ersucht, den Schüler/innen die Dimension und Seriosität dieses Online-Projekts zu vermitteln. Den Informatiklehrkräften bietet der umfangreiche Fragebogen die Möglichkeit, ihr schulinformatisches Tun zu reflektieren und durch ihre Rückmeldungen dazu beizutragen, ein realistisches Gesamtbild der Schulinformatik an den AHS in Österreichs zu zeichnen. Nicht zuletzt soll mit dieser Online-Studie auch die Hochverfügbarkeit breitbandiger Netzwerke der AHS unter Beweis gestellt werden.

Allen Beteiligten wird bereits im Vorfeld für die aufgewendete Zeit und ihre Mitarbeit **herzlich gedankt!**

Umfassende und aktuelle Informationen rund um dieses Bildungsforschungsprojekt werden auf dem Projekt-Portal: <http://ahs.schulinformatik.at> nach Abschluss der Daten-Erhebungen laufend mitverfolgt werden können. Mit den ersten Ergebnissen ist mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 zu rechnen.

Ansprechperson

Prof. Mag. Peter Micheuz

Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt und Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

E-Mail: peter.micheuz@uni-klu.ac.at

Projekthomepage: <http://ahs.schulinformatik.at>